

MITWIRKENDE

JOHANNES BINOTTO, Dr. phil. (Winterthur), Kultur- und Medienwissenschaftler, Hochschuldozent, freier Publizist

ELISABETH BRONFEN, Prof. (Zürich), Kultur- und Literaturwissenschaftlerin, Lehrstuhl für Anglistik an der UZH

MARKUS FÄH, Dr. phil. (Zürich), Psychotherapeut FSP/ASP, Ausbildungsanalytiker SGPsa/IPA, Dozent, Buchautor

YVONNE FRENZEL, lic. phil., Dipl.Päd. (Zürich), Psychotherapeutin FSP, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA

BIANCA GUEYE, Dr. med. (Zürich), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA

ROLF HÄCHLER, lic. phil. (Zürich), Psychotherapeut FSP, Psychoanalytiker, Paartherapeut und Coach

ANDREAS JACKE, Dr. phil. (Berlin), Philosoph, Filmwissenschaftler, freier Publizist und Buchautor

ANDREA KAGER, Dr. phil. (Zürich), Germanistin, Psychotherapeutin FSP, Psychoanalytikerin, Paartherapeutin

CHRISTIAN KLÄUI, Dr. med. (Basel), Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychoanalytiker, Buchautor

ANJA KOFMEL, M.A. (Zürich), Animationsfilmemacherin, Regisseurin, Drehbuchautorin und Dozentin

MARIUS KUHN, M.A. (Zürich), Assistent am Seminar für Filmwissenschaft der UZH, freier Publizist

MICHAEL SENNHAUSER, lic. phil. (Basel), Fachredaktor Film SRF2 Kultur, Filmjournalist und freier Publizist

WWW.CINEPASSION.CH

INFOS

WANN UND WO

Cinépassion Weekend, 18.-21. November 2021

Kino Filmpodium

Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich

keine Parkplätze, bitte öV benutzen

TICKETS

Einzeltickets online auf www.filmpodium.ch

Programmpass nur an der Kinokasse erhältlich; für die einzelnen Vorstellungen des Weekends müssen jeweils Sitzplätze gebucht werden (online auf www.filmpodium.ch oder an der Kinokasse).



KOOPERATION

Der Verein *Cinépassion* freut sich, das Weekend gemeinsam mit dem Filmpodium der Stadt Zürich zu realisieren, und dankt diesem und allen privaten Gönnerinnen und Gönnern.

C i n é p a s s i o n

filmpodium



Eine Kulturinstitution
der Stadt Zürich



Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse
Freud-Institut Zürich



Fotos:
©Werner Herzog Film

18.-21. NOVEMBER 2021

Wahn und Wirklichkeit — Werner Herzogs Welt

CINÉPASSION WEEKEND
IM FILMPODIUM ZÜRICH

EINFÜHRUNG

WAHN UND WIRKLICHKEIT – WERNER HERZOGS WELT

«Aguirre», «Nosferatu», «Grizzly Man» – die Spiel- und Dokumentarfilme von Werner Herzog faszinieren und provozieren. Aber verstehen wir sie auch? Auf Anhub wohl kaum. Denn in seinem gesamten Werk wandert der charismatische Regisseur auf einem schmalen Grat zwischen Wahn und Wirklichkeit. Eine Interpretation seiner Filme auch aus psychoanalytischer Sicht drängt sich geradezu auf.

Pikant dabei: Herzog, der die verrücktesten Träume grandios auf die Leinwand bringt, steht der Psychoanalyse ausgesprochen kritisch gegenüber. In einem Interview mit der Wochenzeitung «Die Zeit» 2010 bezeichnete er die Psychoanalyse als einen der grossen Irrtümer des 20. Jahrhunderts.

Im Rahmen der grossen Herzog-Retrospektive des Filmpodiums Zürich lädt *Cinépassion* zu einem Weekend ein mit Kommentaren, Referaten und Diskussionen. PsychoanalytikerInnen, FilmwissenschaftlerInnen und Filmschaffende äussern sich zu neun ausgewählten Herzog-Filmen und diskutieren sie mit dem Publikum.

Das Weekend wird organisiert und moderiert vom Vorstand des Vereins *Cinépassion*: Yvonne Frenzel, Bianca Gueye, Andrea Kager, Henrika Rohr, Vreni Weber

PROGRAMM

DONNERSTAG

- 20:00 Eröffnung
Filmpodium und Cinépassion
- 20:15 DIE GROSSE EKSTASE DES BILDSCHNITZERS STEINER,
BRD 1974
- 21:00 Durchbrüche: Herzog, das Kino und die Ekstase als Wahrheit
Referat von Johannes Binotto
- 21:45 Diskussion
- 22:15 Apéro

FREITAG

- 13:00 AUCH ZWERGE HABEN KLEIN ANGEFANGEN, BRD 1970
- 14:45 Kommentar zum Film: Yvonne Frenzel
- 15:00 Diskussion
- 15:30 Pause
- 16:00 STROSZEK, BRD 1977
- 17:45 Kommentar zum Film: Rolf Hächler
- 18:00 Diskussion
- 18:30 Pause
- 20:00 FAMILY ROMANCE LLC, USA 2019
- 21:30 Würde des Liegens, Wahrheit des Scheiterns
Referat von Christian Kläui
- 22:15 Diskussion
- 22:45 Ende

PROGRAMM

SAMSTAG

- 12:00 NOSFERATU, BRD 1979
- 13:45 Kommentar zum Film: Andrea Kager
- 14:00 Diskussion
- 14:30 Pause
- 15:00 GRIZZLY MAN, USA 2005
- 16:45 Kommentar zum Film: Bianca Gueye
- 17:00 Diskussion
- 17:30 Pause
- 18:00 LA SOUFRIÈRE, BRD 1977
- 18:30 Vom Gang in die Wildnis: Werner Herzogs Naturbegriff
Referat von Andreas Jacke
- 19:15 Diskussion
- 19:45 Pause
- 21:00 AGUIRRE, DER ZORN GOTTES, BRD 1972
- 22:30 Kommentar zum Film: Markus Fäh
- 22:45 Diskussion
- 23:15 Ende

SONNTAG

- 11:00 BURDEN OF DREAMS, Les Blank, USA 1982
- 12:30 Schlusspanel
mit: Elisabeth Bronfen, Anja Kofmel, Marius Kuhn
Moderation: Michael Sennhauser
- 14:00 Diskussion
- 14:30 Ende